

Textimex GmbH

Belagsart: z.B. Sanyl 611, Sanyl 711, Sanyl 100, Sanyl GT (PA)

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese sollten im Objekt eine Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen besitzen und sind in die laufende Reinigung einzubeziehen. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

2.1 Bei geringer bis normaler Beanspruchung ist Staubsaugen mit glatter Bodendüse zu empfehlen, um eine Aufrauung der Oberfläche oder Verfilzungseffekte auszuschließen.

2.2 Regelmäßiges Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem *Carpetlife Bürstsauger* entfernt neben lose aufliegendem Schmutz auch Partikel, die sich an der Oberfläche festgesetzt haben. Aufgrund der intensiven Mechanik sollte diese Methode für Nadelvlies-Beläge nur in stärker beanspruchten/verschmutzten Bereichen angewendet werden, bei denen Saugen mit glatter Bodendüse nicht zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führt. Die Bürste des Saugers ist nach Möglichkeit auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit einem geeigneten Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trockentupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Für ein optimales Reinigungsergebnis bei der Fleckbehandlung hat sich die Verwendung geeigneter Mikrofaser-Tücher bewährt. Zur Fleckentfernung den Fleckentferner *Fleck & Weg* einsetzen, der sowohl wasserlösliche als auch wasserunlösliche Flecken entfernt. Bei besonders hartnäckigen wasserunlöslichen Rückständen im Objekt (z.B. Lacke, Klebstoffe) Fleckenspray R verwenden. Kleinere Flecken können auch mit dem praktischen, anwendungsfertig imprägnierten *Fleck & Weg-Tuch* behandelt werden.

4. Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus erfordert der Belag in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen Entfernung aller Verschmutzungen.

4.1 Nassreinigung: Voraussetzung hierfür ist eine feuchtigkeitsunempfindliche (Unterboden-)Konstruktion und die vollflächige Verklebung des Belages mit wasserunlöslichen Klebstoffen. Zur Reinigung *Teppichreiniger Konzentrat* in einer Verdünnung von 1:60-1:70 mit einem Sprühsauger auf den Boden aufsprühen und wieder

absaugen, wobei der Schmutz aus dem Belag herausgespült wird. Eine Durchnässung des Bodens ist unbedingt zu

verhindern, daher ausschließlich im einstufigen Sprühextraktionsverfahren (Sprühen und Saugen in einem Arbeitsgang) arbeiten oder besser die Belagsoberfläche im ersten Schritt mit Hilfe eines Pump-/Drucksprühers (nicht mit dem Sprühextraktionsgerät !) in feinem Sprühnebel mit der Reinigungslösung einsprühen und im zweiten Schritt mit klarem Wasser einstufig sprühextrahieren. Bei sehr starker Verschmutzung kann eine Sprühextraktion unter Verwendung der Bürstwalzen-Sprühextraktionsgeräte *Premium F1/F2* (statt des Sprühsaugers) empfehlenswert sein, um die fasertiefe Wirkung der Sprühextraktions-Nassreinigung mit den Vorteilen der Reinigungsmechanik der Bürstwalze zu verbinden.

Naßgereinigte Beläge erst nach vollständiger Trocknung wieder betreten!

4.2 Trockenreinigung: Eine gründliche Reinigung im *Carpetlife*-Trockenreinigungsverfahren kann sinnvoll werden, falls eine Naßreinigung verlege- oder konstruktionsbedingt nicht möglich ist (z.B. bei lose verlegten bzw. fixierten Belägen, bei Verwendung wasserlöslicher Kleber sowie bei Doppelbodenkonstruktionen oder Belägen mit Schwerbeschichtung) oder der Boden jederzeit begehbar sein muß. Zur Reinigung wird der Belag mit dem *Carpetlife Profi 350* (Walzenbürste blau) unter möglichst sparsamer Verwendung von *Carpetlife Tebo-activ-Granulat* bearbeitet. Da diese Art der Reinigung nicht für alle Qualitäten der Nadelvlies-Beläge geeignet ist, muss die Anwendbarkeit vorab an geeigneter Stelle überprüft oder mit unserer anwendungstechnische Beratung geklärt werden !

4.3 Faserpad-Reinigung: Die Faserpad-Reinigung eignet sich sehr gut zur Zwischen- oder Teilflächenreinigung. Mit diesem Reinigungsverfahren lassen sich stärker beanspruchte und verschmutzte Teilflächen (z.B. Laufstraßen) einfach und schnell reinigen. Der Belag kann aufgrund der kurzen Trocknungszeit schnell wieder begangen werden. Den Belag vorab gründlich absaugen. *Fresh Up 2in1* auf die zu reinigende Fläche aufsprühen. Anschließend die eingesprühte Fläche mit einer Einscheibenmaschine SRP1 und untergelegtem *Faserpad* abfahren. Der durch *Fresh Up 2in1* und die Mechanik gelöste Schmutz wird im Pad gebunden. Bei Bedarf ist das Pad auszutauschen, um eine Schmutzverteilung zu verhindern.

5. Imprägnierung

Nach einer Intensivreinigung sollte der Teppichboden mit einem geeigneten Imprägnierer nachbehandelt werden. Hier bieten sich zwei Alternativen an, die sich in der Wirkung der Imprägnierung unterscheiden.

5.1 Eine Imprägnierung des (nach Möglichkeit) noch leicht feuchten Belages mit *Baygard Teppichschutz* bewirkt eine dauerhafte Schmutzabweisung gegen Trockenschmutz sowie eine Erhöhung der Faserstabilität und -elastizität. Die tägliche Unterhaltsreinigung wird einfacher und wirkungsvoller. Diese Form der Imprägnierung eignet sich vor allem für stärker begangene Bereiche wie z.B. Flure etc..

5.2 Durch die Imprägnierung des trockenen Belages mit *Fleckschutz* perlen Flüssigkeiten ab bzw. können leichter mit einem saugfähigen Tuch abgetupft werden. Eine Behandlung mit *Fleckschutz* empfiehlt sich z.B. für Essbereiche und dort, wo eine erhöhte Gefahr des Verschüttens von Getränken gegeben ist.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.**

Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für textile Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17

D-53175 Bonn

Tel. (0228) 95352-0

www.dr-schutz.com

CC-01.10